



EISENACH
DIE WARTBURGSTADT



Klima Sparbuch

Eisenach



- › **Klimatipps** für den nachhaltigen Alltag
- › **Attraktive Gutscheine** zum Ausprobieren
- › **Geld und Energie** sparen

Grußwort



Liebe Eisenacherinnen und Eisenacher, die Klima- und Energiekrise stellt uns alle vor große Herausforderungen. Extremwetterereignisse nehmen zu und machen auch vor unserer Region nicht Halt.

Umso wichtiger ist, dass wir alle unseren Beitrag leisten, um auch den nächsten Generationen ein zukunftssicheres Leben zu ermöglichen. Die Realisierung der Klimaziele beginnt dabei auf kommunaler Ebene. Deshalb engagiert sich auch die Stadt Eisenach im Bereich Klimaschutz und Klimafolgenanpassung, so gibt es beispielsweise bereits ein integriertes Klimaschutzkonzept und es wird derzeit eine kommunale Wärmeleitplanung erarbeitet. Dennoch bleibt weiterhin viel zu tun und auch Sie können uns dabei unterstützen!

Ich freue mich, Ihnen das Klimaschutzbuch zu präsentieren. Das Klimaschutzbuch gibt Ihnen viele Anregungen und regionale Tipps für den nachhaltigen Alltag. Außerdem finden Sie Gutscheine regionaler Anbieter zum Ausprobieren, ebenso um die lokale Wirtschaft zu unterstützen.

Für das Engagement aller Teilnehmenden danke ich ganz herzlich. Gemeinsam können wir Verantwortung übernehmen!

Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads "Katja Wolf". The signature is written in a cursive, flowing style.

Katja Wolf
Oberbürgermeisterin

Klimaschutz- und Klimafolgenanpassung in Eisenach

Die Stadtverwaltung Eisenach engagiert sich in den Themen Klimaschutz und Klimafolgenanpassung unter anderem wie folgt:

- Das **integrierte Klimaschutzkonzept** wurde 2022 beschlossen. Viele der darin aufgeführten Maßnahmen befinden sich bereits in Umsetzung oder in Vorbereitung. Unter eisenach.de/leben/klimaschutz-nachhaltigkeit/klimaschutzkonzept finden Sie die Kurzfassung.
- Durch die **kommunale Wärmeleitplanung** soll eine Planungs- und Entscheidungsgrundlage erarbeitet werden, wie in den einzelnen Stadtgebieten und Ortsteilen langfristig eine Dekarbonisierung der Wärmeversorgung erreicht und die Umsetzung von Maßnahmen zur Umstellung der Wärmeversorgung beschleunigt werden kann.
- Durch die **Klimawirkungsanalyse** sollen möglichst genaue Kenntnisse darüber erlangt werden, wie sich Eisenach zukünftig besser den Herausforderungen des Klimawandels stellen kann und welche Maßnahmen (bauliche, technische und organisatorische) zur Steigerung der Klimaresilienz Eisenachs nötig sind.
- Seit 2023 ist das kommunale **Energiemanagement** der Stadt Eisenach Kom.EMS zertifiziert. Mit dem Energiemanagement sollen langfristig Energiekosten und CO₂-Emissionen in kommunalen Gebäuden wie Verwaltungsgebäuden, Schulen und Turnhallen gesenkt werden.

Einige weitere Maßnahmen und Bemühungen der Stadtverwaltung Eisenach finden Sie auf den nachfolgenden Seiten dieses Klimasparbuches. Viel Spaß beim Stöbern!



Ernähren Sie sich überwiegend **pflanzlich**



Machen Sie sich für **pflanzenbetonte Bio-Gerichte** in der Kantine stark

Kaufen Sie **Secondhand**



Organisieren Sie eine **Kleidertauschparty**

Fahren Sie mit dem **Rad** oder **öffentlichen Verkehrsmitteln**



Praktizieren Sie »**Privates Carsharing**« und stellen Ihr Auto Anderen zur Verfügung

Senken Sie die **Raumtemperatur**



Regen Sie in Ihrem Wohnhaus die Umstellung auf **Ökostrom** an

Die wirkungsvollsten Klimatipps

Haben Sie im Moment wenig Zeit oder Lust, viele Dinge gleichzeitig in Ihrem Leben zu verändern? Dann kümmern Sie sich erst einmal um die Punkte mit der größten Klimaschutzwirkung.

1 Steigen Sie um auf Ökostrom und – wenn Sie mit Gas heizen – auf Ökogas. Dies ist eine der wichtigsten Klimaschutzmaßnahmen zu Hause und lässt sich in wenigen Minuten umsetzen. Wichtig ist: Achten Sie darauf, dass es »echter Ökostrom« ist, erkennbar am ok-Power-Siegel oder dem Grüner-Strom-Label.

2 Lassen Sie das Auto häufiger stehen und fahren Sie mit Fahrrad, Bus oder Bahn. Teilen Sie sich ein Auto mit anderen und verzichten Sie so oft es geht auf Flugreisen.

3 Sparen Sie Heizenergie: Achten Sie auf dichte Fenster, lassen Sie Heizung und Heizkörper regelmäßig kontrollieren und prüfen Sie, wie viel Sie tatsächlich heizen müssen.

4 Ernähren Sie sich klimafreundlich: Reduzieren Sie tierische Nahrungsmittel, kaufen Sie Bioprodukte – möglichst aus der Region und in der Saison. Verzichteten Sie auf stark verarbeitete Lebensmittel und auf unnötige Verpackungen.

5 Überdenken Sie Ihr Konsumverhalten: Kaufen Sie nur die Dinge, die Sie wirklich brauchen. Achten Sie beim Einkaufen auf Energieverbrauch und Langlebigkeit der Produkte.

Gesünder essen und genießen



Alles zu seiner Zeit

Ein umweltverträglicher Einkauf kann viele Facetten haben: bio, saisonal, regional – doch wo anfangen? Mit Obst und Gemüse der Saison, das aus der Region kommt, tun Sie schon sehr viel für das Klima. Zusätzlich auf Bioqualität zu achten, verstärkt den Effekt positiv. Insbesondere bei Kirschen und Erdbeeren ist es gut, zu den aromatischen heimischen Exemplaren während der Saison zu greifen statt im Winter nach Überseeware. Denn was vor Ort wächst, schmeckt viel besser, weil es frischer bei Ihnen ankommt. Zudem bleibt der CO₂-Ausstoß gering, da regionales Obst und Gemüse nicht energieaufwendig in beheizten Gewächshäusern angebaut oder lange Zeit in Kühllhäusern gelagert wird.

Regionale und saisonale Lebensmittel erhalten Sie z. B. auf dem Eisenacher Wochenmarkt. Der findet am Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 16 Uhr und am Samstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz statt.

Welche Lebensmittel gerade Saison haben, zeigt Ihnen unser Saisonkalender auf der nächsten Seite.



Lassen Sie den Hahn krähen

Wer durstig ist, muss nicht immer zu abgefülltem Wasser aus dem Laden greifen, denn auch Wasser aus dem Hahn schmeckt köstlich. Die Trinkwasserqualität des Leitungswassers in Eisenach vom »Trink- und AbwasserVerband Eisenach – Erbstromtal« (TAV) wird regelmäßig überprüft. Unter tavee.de/trinkwasser können Sie nachschauen, wie genau Ihr Trinkwasser zusammengesetzt ist. Der Vorteil: Sie sparen sich das Kistenschleppen, vermindern die Plastikflut und tragen zu weniger Lkw-Verkehr bei. Wenn Sie gerne kohlenensäurehaltiges Wasser trinken, können Sie einen Wassersprudler nutzen.



BEISPIEL:

2 Liter täglich Leitungswasser trinken spart im Vergleich zu Flaschenwasser
148 kg CO₂ im Jahr



Wenn Sie in Eisenach unterwegs sind, können Sie Ihre Wasserflasche kostenlos an den Trinkbrunnen am Lutherplatz und in der Marienstraße auffüllen. Unter trinkwasser-unterwegs.de finden Sie öffentliche Trinkbrunnen in Ihrer Nähe. Oder Sie halten nach dem Refill-Aufkleber Ausschau. In Deutschland können Sie Ihre Trinkflasche bei über 6.000 Refill-Stationen kostenlos mit Leitungswasser auffüllen. Weitere Infos und eine Übersichtskarte mit Refill-Stationen gibt es unter refill-deutschland.de. So vermeiden Sie ganz einfach unnötige Verpackungen.



Bewusster leben und konsumieren



Onlineshopping oder Einkaufsstraße?



Onlineshopping ist bequem, jedoch fallen oft Retouren und Verpackungsmüll an. Das lässt den CO₂-Aufwand von etwa 200 auf bis 400 Gramm pro Päckchen ansteigen. Wenn Sie vor Ort kaufen, unterstützen Sie regionale Ge-

schäfte, wodurch Leerstände in der Innenstadt verhindert werden können. Die Stadt Eisenach geht dieses Problem zusätzlich mit dem Projekt »Goldschmiede Eisenach« an: Eigentümer*innen leer stehender Erdgeschossseinheiten können diese als Versuchslabore zur Verfügung stellen. Findet sich ein*e Nutzer*in, wird die Kaltmiete von der Stadt bezuschusst. Auch Umbauten können gefördert werden. Informieren Sie sich unter [eisenach.de](https://www.eisenach.de), Suche »Goldschmiede Eisenach«. Seit Anfang 2023 hat die Stadt im Rahmen des Projektes zudem ein Citymanagement etabliert, dessen Aufgabe es ist, die Angebote der Eisenacher Innenstadt in aller Vielfalt zu koordinieren, zu verbessern und zu unterstützen. Für den Weg in die Einkaufsmeile nutzen Sie am besten das Rad oder den ÖPNV, so umgeht man zudem die Parkplatzsuche.

BEISPIEL:

Zwei Kleidungsstücke vor Ort kaufen, die gleich passen, spart gegenüber dem Onlinekauf **1 kg CO₂**





Echt fair!



Kaffee, Schokolade, Kleidung und viele andere Produkte werden oft unter ausbeuterischen Arbeitsbedingungen angebaut. Wenn Sie Waren aus Fairm Handel kaufen, setzen Sie sich für die Menschen ein, die diese Dinge produzieren. Im »FaireWeltEisenach-Markt der Völker« (Markt 23) finden Sie ausschließlich fair produzierte

Ware. Das Fairtrade-Siegel, das Naturland-Fair-Siegel sowie das Label fair-for-life garantieren im Lebensmittelbereich menschenwürdige Produktionsstandards. Bei Kleidung können Sie z. B. auf die Siegel der Fair Wear Foundation, den bluesign Standard oder das GOTS-Zertifikat achten.

Der »Eine Welt Verein Eisenach e. V.« engagiert sich vor Ort für den Fairen Handel, gestaltet thematische Abende und bietet Informationsrunden an. Informieren Sie sich unter eine-welt-eisenach.de.

Die Stadt Eisenach ist bereits seit 2012 »Fairtrade Town«, das bedeutet, dass sich Eisenach nachweislich für den Fairen Handel einsetzt und ihn fördert. Erst 2023 hat Eisenach den Titel »Fairtrade Town« verteidigt und darf ihn nun für weitere zwei Jahre tragen.



Nachhaltig unterwegs sein



Verkehrsmittel im Vergleich



Welches Verkehrsmittel wir wählen, hat einen großen Einfluss auf unseren CO₂-Ausstoß. Das Flugzeug verursacht insgesamt die höchsten CO₂-Emissionen. Vor allem Kurzstreckenflüge können durch Bahnfahrten ersetzt

werden. Die Bahn ist besonders gut für das eigene Klimakonto, denn sie betreibt die Fernverkehrszüge mit Ökostrom. Doch auch im Nahverkehr kann mit Bus und Bahn ordentlich CO₂ eingespart werden. Wieviel CO₂ genau Sie für Ihre Strecke sparen, erfahren Sie z. B. im UmweltMobilCheck der Bahn unter: umweltmobilcheck.de. Beim Pkw ist der Ausstoß stark von Alter und Antriebsart abhängig. Wenn Sie Ihr Auto teilen und auf Elektromobilität setzen, können Sie die Emissionen verringern. Sitzt hingegen nur eine Person in einem mittelalten Benziner (Baujahr 2009–2014), verursacht das ganze 22,2 Kilogramm CO₂ auf 100 Kilometer! Gerade für kürzere Strecken ist und bleibt das Fahrrad unschlagbar.

Vom 2. bis 22. September 2024 nimmt Eisenach auch dieses Jahr wieder am Stadtradeln teil. Dabei sollen an 21 Tagen möglichst viele Alltagswege auf dem Rad zurückgelegt werden. Seien Sie dabei und treten Sie in die Pedale für mehr Klimaschutz. Infos unter stadtradeln.de/eisenach.

Eisenach neu entdeckt

Einfach mal raus aus dem Alltag: Das geht gut mit Urlaub – oder eben mit sogenannten Mikroabenteuern. Das sind kleine, kurze und günstige Ausflüge direkt vor der Haustür. So spart man Geld sowie Planung und kann trotzdem mal den Kopf freibekommen.

Was es in der Region zu Fuß, mit dem Rad oder sogar mit dem Boot zu entdecken gibt, erfahren Sie z. B. auf eisenach.info/aktiv-und-sport oder unter wartburgkreis.de/freizeit-tourismus.

Für alle, die gerne radeln, bietet Eisenach eine große Bandbreite an Touren an – sei es die gemütliche Rundtour, die sportliche Mountainbike-Strecke oder die Etappen-Tour für Ausdauernde. Unter radroutenplaner.thueringen.de finden Sie eine große Auswahl an Touren oder Sie planen dort Ihre eigene Strecke. Dafür zeigt Ihnen der Radroutenplaner besondere Sehenswürdigkeiten an, weiß, wo Fahrradwege bestehen und kann sogar Steigungen umfahren.

Mit dem Thüringer Wald direkt vor der Tür, sind die Wandermöglichkeiten um Eisenach mindestens genauso vielfältig. Nicht nur informativ, sondern auch unterhaltsam ist z. B. der Waldlehrpfad an der Rabenhöhle. Beginnend an der Haltestelle »Stedtfelder Straße« führt der Weg knapp zwei Kilometer durch den Karlswald und ist so-



mit auch für kleine Entdecker*innen geeignet. Informationstafeln, Quizfragen und Stationen mit Aktivitäten wie Zapfenweitwurf oder Holzxylophonspielen begeistern Klein und Groß für den wichtigen Lebensraum Wald. Für weitere Tourenvorschläge können Sie die »Thüringer Wald App« direkt auf Ihrem Smartphone nutzen.

Stempel sammeln und gleichzeitig Thüringens Landschaft erkunden können Sie mit »Touringen« (touringen.de). Über 100 Wanderrouten in Thüringen finden Sie im Tourenheft, das Sie online oder in der Tourist Information Eisenach (Markt 24) kaufen können. Auf jeder Tour gibt es mehrere Stempelstellen, die ebenfalls im Heft gekennzeichnet sind. Übrigens gibt es für Kinder ein spezielles Heft mit Rätseln oder Ausmalbildern. Bereits ab 10 Stempeln sind Sie »Hobby Entdecker« und ab 221 Stempeln haben Sie sich das Abzeichen »Gold Entdecker« verdient.

Wer lieber wasserwandert, dem seien die Kanutouren auf der Werra empfohlen. Zwischen Mai und Oktober kann flussauf- und -abwärts gepaddelt werden. Vom Wasser aus bekommt man nochmal eine ganz neue Perspektive auf die Landschaft, Burgen und Städtchen. Sie können sich an den zahlreichen Verleihstationen Kanus leihen oder direkt Touren buchen.



Umweltfreundlich wohnen und bauen



Leihen statt kaufen

Hammer und Schraubenzieher sind in jedem Haushalt nützlich. Wer öfter selbst werkelt, hat auch gerne Säge und Schleifgerät zur Hand. Doch bei Fliesenschneider und Dampfreiniger lohnt sich die Anschaffung in den meisten Fällen nicht. Werkzeug und Geräte, die man selten nutzt, kann man stattdessen auch leihen. Gut für das Klima ist das Leihen allemal, denn wenn viele Menschen ein Gerät teilen, erhöht sich dessen Auslastung und es müssen insgesamt weniger Geräte produziert und danach wieder entsorgt werden.

Zu leihen gibt es dabei fast alles: vom Tapeziertisch über den Teppichreiniger bis hin zum Bohrhammer. Einige Geräte finden Sie ganz einfach in der Bibliothek der Dinge (eisenach.bibliotheca-open.de/Mediensuche/Bibliothek-der-Dinge). Darunter z.B. ein Feuchtemessgerät oder einen Fenstersauger. Einen Teppichreiniger können Sie sich unter anderem bei Rossmann, dm oder im Baumarkt leihen. Dort finden Sie häufig auch einen Verleihservice für Werkzeug. Oder Sie fragen einmal Ihre Nachbar*innen und suchen auf pumpipumpe.ch.





Mülltrennen für Profis

Im Sinne der Kreislaufwirtschaft sollen möglichst alle Materialien eines Produkts recycelt werden. Auf diese Weise müssen weniger Rohstoffe aus der Natur entnommen werden. Dennoch gilt: Der beste Müll ist der, der gar nicht erst entsteht. Ideen, wie Sie leicht und kreativ im Alltag Abfall vermeiden können, finden Sie in der Broschüre »Abfälle im Haushalt« des Umweltbundesamts (umweltbundesamt.de). Nicht vermeidbarer Abfall sollte möglichst gut getrennt werden. Das schont nicht nur unsere Ressourcen, sondern auch unseren Geldbeutel. Denn während für die Restmülltonne Gebühren anfallen, ist z.B. die Papiertonne kostenfrei. Sortenreine Materialien lassen sich sehr gut stofflich recyceln. Unter azv-wak-ea.de/entsorgungskompass.html gibt es einen ausführlichen Stichwortkatalog, wie Sie welchen Abfall richtig entsorgen. Zweimal jährlich findet in Eisenach eine Müllaktionswoche statt. Beim Frühjahrs- und Herbstputz sind Freiwillige eingeladen, das Stadtgebiet vom Müll zu befreien. Wer mitmachen will, kann sich unter umwelt@eisenach.de melden. Beim Frühjahrs- und Herbstputz wurden 2023 fast 1,9 Tonnen Müll von den Freiwilligen gesammelt.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Eisenach sowie der oekom e. V. – Verein für ökologische Kommunikation



EISENACH
DIE WARTBURGSTADT

oekom e.V.
Verein für ökologische Kommunikation

© 2023 oekom verlag, München

oekom – Gesellschaft für ökologische Kommunikation mbH

Goethestraße 28, 80336 München

Idee und Konzept: oekom e. V.

Projektleitung: Anne Häring (Stadt Eisenach), Alicia Walter (oekom verlag)

Projektmitarbeit: Mareike Hülsbusch (oekom verlag)

Gestaltung, Satz, Umschlag und Illustration: Ulrike Huber, Kolbermoor (uhu-design.de)

Druck: Kern GmbH, Bexbach (kerndruck.de)

Gefördert im Rahmen von »Klima Invest – Kommunale Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungsmaßnahmen« durch die Thüringer Aufbaubank, finanziert durch:

Alle Rechte vorbehalten

Printed in Germany

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

Dieses Buch ist ausgezeichnet mit dem Blauen Engel.

Die Herausgebenden übernehmen keine rechtliche Verantwortung für den Inhalt der aufgeführten Weblinks sowie für die Richtigkeit der CO₂-Angaben. Bei der Berechnung der CO₂-Werte in diesem Buch wurden CO₂-Äquivalente wie Methan oder Lachgas berücksichtigt.

Bei der Gestaltung und Quellenauswahl unserer CO₂-Beispiele konnten wir nicht alle aktuellen Gegebenheiten, wie steigende Strompreise sowie die Inflation, berücksichtigen. Die Zahlen stellen daher eine Momentaufnahme dar, die ggf. nicht der tagesaktuellen Situation entspricht.

Bildnachweise:

Iona Dutz (2), Dr. Annette Brunner (4), TheEGA @ Christopher Schmid (6, 7), Tino Sieland (10, 29, 42), Sarah Neuendorf von »Gretas Schwester« (gretasschwester.com) (13), Stadtverwaltung Eisenach (19, 22, 23, 25, 40); **AdobeStock:** Ralf Geithe (8), M. Dörr & M. Frommherz (12), ulza (14), Markus Mainka (15, 28), Kirill Gorlov (16), JenkoAtaman (17), teatian (18), New Africa (20, 33), AVTG (30), Alliance (35), Svetliy (42); **Photocase:** N.O.B. (10); **Fotolia:** marjan4782 (32); **The Noun Project:** Herbert Spencer (26), Loudoun Design Co. (26), Sergey Demushkin (26), Adrien Coquet (26), Andrejs Kirma (26), ahmad (26), Atif Arshad (26), Alina Oleynik (36), Warunk Icon (36), P Thanga Vignesh (36), Jino (36), Danil Polshin (36), Mello (37), Graphixs_Art (37), Arash Design (37), Design Circle (37), Vector Portal (37); **Unsplash:** krzysztof-niewolny

natürlich oekom!

Mit diesem Klimaspargbuch halten Sie ein echtes Stück Nachhaltigkeit in den Händen.

- 100% Recyclingpapier
- mineralölfreie Druckfarben
- Verzicht auf Plastikfolie
- Kompensation aller CO₂-Emissionen
- kurze Transportwege – in Deutschland gedruckt

Weitere Informationen unter natuerlich-oekom.de
und #natuerlich_oekom



Erfahren Sie mehr unter
klimaspargbuch.de

 oekom

Klima-Invest

Richtlinie des Landes Thüringen zur Förderung
von Klimaschutzmaßnahmen in Kommunen

Finanziert durch den:

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

